

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 1. Sitzung des Bau-, Stadtplanungs- und Umweltausschusses am Mittwoch, den 26.01.2022 im großen Sitzungssaal, Neues Rathaus

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

ANWESEND:

- VORSITZENDE/R -

Günther Pammer

- MITGLIEDER -

Karl-Heinz Gollwitzer

Thomas Hartmann

Franz Xaver Heigl

Christian Heilmann-Tröster

Anton Holler

Christian Kilger

Johannes Krenn

Paul Linsmaier

Alfred Ortman

Harald Schiller

Karl Stern

Ewald Tremel

- SCHRIFTFÜHRERIN -

Ingrid Winter

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Hartmut Krause

Hans Maurer

Christoph Strasser

Iris Zisler

- -

Matthias Kellner

ABWESEND:

TAGESORDNUNG:

1. Bekanntgaben
2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 15.12.2021 (10. Sitzung)
3. Bebauungsplan Nr. 136.1 "Am Steinbruchweg, Deckblatt Nr. 1"
hier: -Bericht über Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung
der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
-Satzungsbeschluss
Sachgebiet 41
4. Bebauungsplan Nr. 144.1 "SO Graflinger Straße I, Deckblatt Nr. 1"
hier: -Bericht über die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung
der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
-Satzungsbeschluss
Sachgebiet 41
5. Errichtung eines Verwaltungsgebäudes mit Wohnungen in der Stadtfeldstraße 23, auf
den Grundstücken Fl.Nrn. 193/11 und 193/12 der Gemarkung Schaching;
hier: Antrag auf Vorbescheid
Sachgebiet 40
6. Errichtung eines Büro- und Verwaltungsgebäudes, von Lager- und Fabrikationshallen
sowie Parkplätzen in der Graflinger Straße 226, auf den Grundstücken Fl.Nrn. 712,
712/19, 1194, 1194/7 und 1194/8 der Gemarkung Schaching;
hier: Antrag auf Verlängerung des Vorbescheides
Sachgebiet 40
7. Anfragen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, erklärt, dass frist- und formgerecht geladen wurde, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Einwände gegen die vorliegende TO werden nicht erhoben.

TOP 1 Gegenstand:
 Bekanntgaben

Es lagen keine öffentlichen Bekanntgaben auf.

TOP 2 Gegenstand:
 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 15.12.2021 (10. Sitzung)

Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde den Stadtratsmitgliedern mit Ladung zur heutigen Sitzung in das Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme bereitgestellt. Einwendungen wurden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht erhoben.

TOP 3 Gegenstand:
 Bebauungsplan Nr. 136.1 "Am Steinbruchweg, Deckblatt Nr. 1"
 hier: -Bericht über Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung
 der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
 -Satzungsbeschluss

Zum TOP 3 und zum Top 4 wurde als Ergänzung jeweils eine Abwägungstabelle für die Stadträte aufgelegt. Auf Nachfrage des Vorsitzenden wurden dagegen keine Einwendungen erhoben.

Herr Kellner erklärt, dass zwischen den beiden Deckblättern unter TOP 3 und TOP 4 ein sachlicher Zusammenhang besteht und behandelt daher beide im Sachvortrag gemeinsam.

Herr Kellner hält den Sachvortrag zu den Beschlussvorlagen TOP 3 und TOP 4.

Herr Stadtrat Heigl bedankt sich für die ausführliche Stellungnahme von Herrn Kellner.

Es werden keine Fragen zur Beschlussvorlage gestellt.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag vom 13.01.2022 abstimmen.

Herr Stadtrat Linsmeier verlässt den Sitzungssaal um 16:10 Uhr und ist während der Abstimmung nicht anwesend.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 12

1. Der Bericht über die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird gebilligt.
2. Gemäß § 10 BauGB erlässt die Stadt Deggendorf folgende

Satzung:

§1

Der Bebauungsplan Nr. 136.1 „Am Steinbruchweg, Deckblatt Nr.1“ in der Fassung vom 03.09.2021 mit Begründung ist beschlossen.

§2

Der Bebauungsplan Nr. 136.1 „Am Steinbruchweg, Deckblatt Nr.1“ vom 03.09.2021 einschließlich Begründung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

TOP 4 Gegenstand:
Bebauungsplan Nr. 144.1 "SO Graflinger Straße I, Deckblatt Nr. 1"
hier: -Bericht über die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung
der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
-Satzungsbeschluss

Der Sachvortrag wurde bereits bei TOP 3 von Herrn Kellner vorgetragen.

Es werden keine Fragen zur Beschlussvorlage gestellt.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag vom 13.01.2022 abstimmen.

Herr Stadtrat Linsmeier ist bei der Abstimmung nicht anwesend. Er betritt den Sitzungssaal wieder um 16:15 Uhr, nach der Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 12

1. Der Bericht über die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird gebilligt.
2. Gemäß § 10 BauGB erlässt die Stadt Deggendorf folgende

Satzung:

§1

Der Bebauungsplan Nr. 144.1 „SO Graflinger Straße I, Deckblatt Nr.1“ in der Fassung vom 03.09.2021 mit Begründung ist beschlossen.

§2

Der Bebauungsplan Nr. 144.1 „SO Graflinger Straße I, Deckblatt Nr.1“ vom 03.09.2021 einschließlich Begründung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

TOP 5 Gegenstand:
Errichtung eines Verwaltungsgebäudes mit Wohnungen in der Stadtfeldstraße 23,
auf den Grundstücken Fl.Nrn. 193/11 und 193/12 der Gemarkung Schaching;
hier: Antrag auf Vorbescheid

Herr Krause hält den Sachvortrag zur Beschlussvorlage.

Es werden keine Fragen zur Beschlussvorlage gestellt.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag vom 12.01[^].2022 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 13

Die Baugenehmigung wird, wie vorgeschlagen, unter den genannten Auflagen und Bedingungen in Aussicht gestellt.

TOP 6 Gegenstand:
Errichtung eines Büro- und Verwaltungsgebäudes, von Lager- und
Fabrikationshallen sowie Parkplätzen in der Graflinger Straße 226, auf den
Grundstücken Fl.Nrn. 712, 712/19, 1194, 1194/7 und 1194/8 der Gemarkung
Schaching;
hier: Antrag auf Verlängerung des Vorbescheides

Ein Sachvortrag wurde nicht gewünscht.

Bezugnehmend auf den gültigen Vorbescheid von 2009 möchte Herr Stadtrat Gollwitzer wissen, ob sich eine Umsetzung des Vorhabens abzeichnet.

Herr Krause berichtet, dass insgesamt die Halle 5, die Halle 6, bestehend aus den Bauabschnitten 6.1 und 6.2 mit angebautem Verwaltungsgebäude, ein größerer Parkplatz und die Halle 7 im Norden Gegenstand des damaligen Vorbescheides waren. Zwischenzeitlich wurde die Baugenehmigung für Halle 5 bereits erteilt, ebenso für den Mitarbeiterparkplatz und für Halle 7. Ein Teil des Parkplatzes ist bereits errichtet worden und die weiteren Parkplätze und die Halle 7 (mittlerweile Halle 9) stehen vor dem Baubeginn. Als Gegenstand des Vorbescheides, der noch verlängert werden kann, bleibt nur noch Halle 6, bestehend aus den Bauabschnitten 6.1 und 6.2 mit Verwaltungsgebäude. Da auch die Verlegung der B11 noch ein Thema sei (Verfahren hierzu wurde noch nicht eingeleitet), sei es nachvollziehbar und auch legitim, dass die Bauwerberin Wert darauf legt, dass die Rechts- und Planungssicherheit für diesen Baukörper aufrecht erhalten bleibt.

Herr Stadtrat Heilmann-Tröster möchte bezugnehmend auf die Beschlussvorlage von 2007 wissen, ob die Verbreiterung des vorhandenen Geh- und Radweges auf 4,50 m bereits umgesetzt wurde oder ob dies erst noch erfolgt.

Herr Krause teilt mit, dass dies ebenfalls noch mit der ausstehenden Verlegung der B11 zusammenhängt. Er fügt hinzu, dass die Anbauverbotszone von 20 m mit einer winzigen Ausnahme eingehalten wird und dass noch genügend Platz für den Geh- und Radweg vorhanden sei.

Der Vorsitzende führt an, dass für die Entfernung der Bäume in der Graflinger Straße noch an einer Lösung gearbeitet wird.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag vom 13.01.2022 abstimmen..

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 13

Die Gültigkeit des Vorbescheides vom 03.02.2009 wird um weitere zwei Jahre bis zum 06.02.2024 verlängert.

TOP 7 Gegenstand:
 Anfragen

Herr Stadtrat Heilmann-Tröster erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Baustelle in der Godehardstraße. Er möchte wissen, ob es Probleme mit dem dortigen Hang gibt. Von einem Anwohner wurde ihm mitgeteilt, dass Wasser den Hang runterläuft, welches in der Nacht gefriert. Er bemerkt, dass dies für die dort durchfahrende Buslinie nicht ganz ungefährlich sei.

Herr Krause erwähnt, dass der Kollege von der Bauaufsicht bereits vor Ort war und die Baustelle besichtigt hat. Was die Standsicherheit dieses Hangs unter Berücksichtigung der Baugrube betrifft, besteht kein erkennbarer Anlass, dass ein Gefährdungstatbestand gegeben wäre. Von daher war für bauaufsichtliches Einschreiten, was eventuelle zusätzliche Sicherungsmaßnahmen betrifft, weder Anlass noch Rechtsgrundlage gegeben. Hinsichtlich des Niederschlagswassers, das vom Hang frei auf die öffentliche Verkehrsfläche läuft, wird dafür gesorgt, dass dies abgestellt wird.

Herr Stadtrat Ortmann spricht die Fußgängerüberwege für Sehbehinderte (3 Stück) in der Graflinger Straße / Kreuzung Löweck / Richtung Landau an. Diese seien teilweise verschlammt oder mit einer geschlossenen bzw. gefrorenen Wasserfläche versehen. Er fügt hinzu, dass dies behoben werden muss.

Die Anfrage wird an das zuständige Sachgebiet weitergeleitet.

Abgeschlossen mit TOP 7 der TO. Vorstehende Beschlüsse sind laut Art. 51 GO rechtsgültig zustande gekommen.

Deggendorf, 14.02.2022

STADT DEGGENDORF

Dr. Christian Moser
Oberbürgermeister

Ingrid Winter
Schriftführer/-in